KREISVERBAND FUSSBALL MEISSEN e.V.

BERICHTE DER VERBANDSORGANE

an den 9. Ordentlichen Verbandstag

18. NOVEMBER 2026 • LAMPERTSWALDE

Berichtsheft zum 9. Ordentlichen Verbandstag des KVF Meißen e.V.
Redaktion: Sebastian Probst, Daniel Kutzner, Carsten Streidt, Christoph Kutschker (V.i.S.d.P.)
Auflage: 120 Stück
Druck: Druckscheune Radebeul

VORWORT



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

viel Zeit ist seit dem 8. Ordentlichen Verbandstag des KVF Meißen e.V. im Jahr 2022 vergangen. Viele Entwicklungen sind weiter gegangen. Viele neue Herausforderungen und Projekte wurden gemeistert und begonnen. Einige Veränderungen hat es ebenso gegeben. Ihr, die Mitglieder unseres Kreisverbandes, wart nicht weniger als dreimal durch außerordentliche Verbandstage an maßgeblichen, schwierigen und zukunftsweisenden Entscheidungen beteiligt.

Heute treffen die Delegierten zum nunmehr 9. Ordentlichen Verbandstag erneut zusammen. Die von Euch gewählten Funktionsträger des KVF Meißen e.V. legen mit ihren Berichten an den Verbandstag Rechenschaft über ihre Arbeit der zurückliegenden vier Jahre ab. Ergänzt wird dieses Berichtsheft um ein großes und herzliches Dankeschön an alle neuen und bewährten Kooperationspartner des KVF Meißen e.V., ohne die manches Projekt so gar nicht oder nur mit erheblichen Belastungen für Verband und Vereine möglich gewesen wäre.

An dieser Stelle möchte ich auch herzlich "Danke!" sagen an alle haupt- und ehrenamtlichen Funktionsträger im KVF Meißen e.V., seinen Ausschüssen und Rechtsorganen, den Kassenprüfern sowie allen Schiedsrichtern, Referenten im Qualifizierungsbereich und natürlich auch allen Vereinsverantwortlichen, Übungsleitern, Trainern, Eltern, Fahrern, Trikotwaschenden und allen, die geholfen haben, dass Woche für Woche "das Runde in das Eckige" kommt und der Ball für den Fußball im Landkreis Meißen weiter rollen kann.

Euer

Dr. Christoph Kutschker, Präsident
Kreisverband Fußball Meißen e.V.


JETZT AUF
SACHSENLOTTO.DE
TIPPEN
WHAT THE TOTO!
BESTE QUOTE
VON ALLEN FUSSBALLWETTEN.
13 Spiele für 0,50 €*
tippen und die Chance
auf den Jackpot nutzen.
TOTO 13er Ergebniswette
LOTTO
SACHSENLOTTO

INHALTSVERZEICHNIS - ENTHALTENE BERICHTE

1	Schatzmeister	**4**
2	Bericht der Kassenprüfer	**10**
3	Jugendausschuss	**11**
4	Jugendsportgericht	**16**
5	Kreisehrenamtsbeauftragter	**18**
6	Qualifizierungsausschuss	**20**
7	Frauen- und Mädchen- sowie Breitensportausschuss	**22**
8	Schiedsrichterausschuss	**24**
9	Spielausschuss	**26**
10	Hallenausschuss	**30**
11	Sportgericht	**34**

Hinweis: Die nachfolgenden Berichte wurden vollständig und ohne inhaltliche Kürzungen von den jeweiligen Funktionsträgern übernommen.

1. BERICHT DES SCHATZMEISTERS

1 · Allgemeine Entwicklung

Der Berichtszeitraum 2022 bis 2025 war durch die Rückkehr zum regulären Spiel- und Veranstaltungsbetrieb, die Erweiterung der Verbandsaufgaben sowie den Aufbau einer eigenen Geschäftsstelle geprägt. Trotz dieser Entwicklungen waren die Liquidität und die finanzielle Handlungsfähigkeit des Kreisverbandes während des gesamten Zeitraums gewährleistet.

2 · Finanzielle Entwicklung

Die finanzielle Entwicklung ist nach den verschiedenen Tätigkeitsbereichen zu betrachten. Der ideelle Bereich weist regelmäßig ein negatives Ergebnis aus. Demgegenüber leisteten insbesondere der Zweckbetrieb und zunehmend auch der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb Beiträge zur Finanzierung der Verbandsaufgaben.
Die Jahresergebnisse entwickelten sich wie folgt:

2022	EUR 22.643,04
2023	EUR -6.221,85
2024	EUR -4.467,20
2025	EUR -1.499,70.

Die Fehlbeträge der Jahre 2023 bis 2025 standen insbesondere im Zusammenhang mit erweiterten Verbandsaktivitäten, zusätzlichen Veranstaltungen, Qualifizierungsangeboten sowie dem Aufbau und Betrieb der Geschäftsstelle. Zur Finanzierung wurden teilweise Rücklagen aus den Vorjahren eingesetzt.
Ein wesentlicher Einflussfaktor auf das Ergebnis 2023 waren erhöhte Aufwendungen für steuerliche Beratung und die Aufarbeitung vergangener Sachverhalte. Die erforderlichen Nachweise konnten in enger Zusammenarbeit mit dem Steuerbüro erbracht und die Voraussetzungen für die weitere gemeinnützige Tätigkeit des Verbandes gesichert werden.

3 · Spiel-, Veranstaltungs- und Qualifizierungsbetrieb

Nach den Einschränkungen der Corona-Pandemie wurde der Spiel- und Veranstaltungsbetrieb wieder ausgeweitet. Seit 2024 fanden zusätzliche Hallenfußballveranstaltungen statt. Trotz höherer Aufwendungen erzielte der Zweckbetrieb auch 2024 und 2025 positive Ergebnisse.
Seit 2024 führt der KVF Meißen jährlich zwei Basis-Coach-Lehrgänge auf Kreisebene durch. Mit der Ausweitung der Qualifizierungsangebote stiegen sowohl die damit verbundenen Einnahmen als auch die Aufwendungen.

4 · Aufbau und Entwicklung der Geschäftsstelle

Ein wichtiger Entwicklungsschritt war der Aufbau der Geschäftsstelle, deren Eröffnung im August 2024 erfolgte. Mit der Geschäftsstelle wurden die organisatorischen Strukturen des Kreisverbandes weiterentwickelt und die Voraussetzungen für eine verlässliche Bearbeitung der zunehmenden Verbandsaufgaben geschaffen. Die damit verbundenen laufenden Aufwendungen wirkten sich entsprechend auf die Jahresergebnisse aus.

5 · Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb und Sponsoring

Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb entwickelte sich positiv. Das Ergebnis stieg von EUR 1.309,00 im Jahr 2023 auf EUR 6.055,54 im Jahr 2024 und EUR 10.454,94 im Jahr 2025. Die Entwicklung zeigt die zunehmende Bedeutung von Sponsoring, Werbung und weiteren Einnahmen des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs für die Finanzierung der Verbandsarbeit.

6 · Liquidität und Rücklagen

Die liquiden Mittel verringerten sich von EUR 75.229,24 zum Jahresende 2022 auf EUR 63.040,49 zum Jahresende 2025. Die eingesetzten Rücklagen stammen aus den in den Vorjahren erwirtschafteten Überschüssen und wurden gezielt zur Finanzierung der Weiterentwicklung des Verbandes eingesetzt. Trotz der Rückführung der liquiden Mittel waren die Zahlungsfähigkeit und die finanzielle Handlungsfähigkeit des Kreisverbandes jederzeit sichergestellt.

7 · Weitere Einnahmen, Jugendfußball und Ausblick

Die Einnahmen aus Strafen und Gnadengesuchen unterliegen dem jeweiligen Spielbetrieb und sind daher nur eingeschränkt planbar. Im Jahr 2025 wurden zudem zweckgebundene Spenden in Höhe von EUR 4.000,00 für den Jugendfußball eingesetzt.

Auch künftig wird der KVF Meißen die nachhaltige Sicherung seiner finanziellen Stabilität verfolgen. Schwerpunkte sind insbesondere die Finanzierung der Geschäftsstelle, die Weiterentwicklung der Qualifizierungsangebote, die Gewinnung zusätzlicher Sponsoren und Partner sowie die Sicherung einer soliden Liquiditätsbasis.

8 · Dank

Unser Dank gilt allen Vereinen, Mitgliedern, Ehrenamtlichen, Beschäftigten sowie Sponsoren und Förderern, die den Kreisverband Fußball Meißen im Berichtszeitraum unterstützt und zur erfolgreichen Entwicklung des Verbandes beigetragen haben.

Bereich	2022	2023	2024	2025
Vereinsergebnis	22.643,04	-6.221,85	-4.467,20	-1.499,70
Liquide Mittel	75.229,24	69.007,39	64.540,19	63.040,49
Zweckbetrieb	32.037,54	20.237,06	7.531,25	7.700,42
Wirtschaftl. Geschäftsbetrieb	0,00	1.309,00	6.055,54	10.454,94

Detaillierte Finanzübersicht 2022 bis 2025

Detaillierte Aufstellung der Einnahmen, Ausgaben und Ergebnisse. Alle Beträge in EUR.

	2022	2023	2024	2025
I. IDEELLER TÄTIGKEITSBEREICH				
A. Einnahmen				
Zuschüsse SFV e.V / Talentförderung, Sportförderung	8.588,83 €	7.739,12 €	8.089,88 €	8.083,90 €
Spenden allg.		950,00 €	280,00 €	4.000,00 €
	8.588,83 €	**8.689,12 €**	**8.369,88 €**	**12.083,90 €**
B. Ausgaben				
Gehalt und Geschäftsstelle	- €	- €	4.368,21 €	11.334,03 €
Kosten (Sitzungen/Versammlungen)	7.572,90 €	7.138,65 €	7.471,95 €	7.499,22 €
Ehrenamtspauschale/ Telefonpauschalen	6.743,00 €	8.403,00 €	8.970,00 €	8.515,48 €
Zuwendungen Mädchenfußball	- €	- €	- €	500,00 €
Beratung Steuerlich und Lohnabrechnung und Notar	117,93 €	16.710,23 €	1.345,92 €	277,53 €
sonstiges	3.549,50 €	4.205,15 €	4.172,59 €	3.873,58 €
	17.983,33 €	36.457,03 €	26.328,67 €	31.999,84 €
Ergebnis Ideeller Bereich	**- 9.394,50 €**	**- 27.767,91 €**	**- 17.958,79 €**	**- 19.915,94 €**
II. VERMÖGENSVERWALTUNG				
A. Einnahmen				
Zinsen	- €	- €	- €	344,18 €
B. Ausgaben				
sonstige Kosten	- €	- €	95,20 €	83,30 €
Ergebnis Vermögensverwaltung	**- €**	**- €**	**- 95,20 €**	**260,88 €**
III. ZWECKBETRIEB				
A. Einnahmen				
1. sportliche Veranstaltungen				
Strafen, Gnadengesuch	11.543,49 €	18.040,27 €	22.877,36 €	18.219,36 €
Jahresmannschaftsbeitrag pielbetrieb inkl. Halle	9.733,30 €	14.555,00 €	16.009,00 €	16.630,00 €
Spende Sportveranstaltung	- €	- €	4.050,00 €	2.300,00 €
Eintrittsgelder Sportveranstaltung	- €	570,00 €	1.736,00 €	1.065,00 €
Sonstiges	16.474,44 €	3.667,47 €	2.455,95 €	5.792,35 €

2. Lehrgänge				
Lehrgangsgebühren	13.836,40 €	11.065,00 €	20.430,00 €	20.042,00 €
	51.587,63 €	47.897,74 €	67.558,31 €	64.048,71 €
B. Ausgaben				
1. sportliche Veranstaltungen				
Turniere/Halle/KiFu-Festivals	8.766,36 €	17.769,45 €	37.276,35 €	32.222,59 €
Sportausstattung	350,00 €	588,06 €	6.610,83 €	6.113,62 €
Werbungskosten			1.190,00 €	595,00 €
Sonstiges	3.121,66 €	2.127,07 €	2.133,95 €	2.957,77 €
2. Lehrgänge	7.312,07 €	7.176,10 €	12.815,93 €	14.459,31 €
	19.550,09 €	27.660,68 €	60.027,06 €	56.348,29 €
Ergebnis Zweckbetrieb	**32.037,54 €**	**20.237,06 €**	**7.531,25 €**	**7.700,42 €**
IV. WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB				
A. Einnahmen				
Werbeleistung (Verlinkungen)	- €	1.309,00 €	6.100,00 €	9.182,50 €
Sonstiges	- €	- €	2.348,52 €	3.200,00 €
	- €	1.309,00 €	8.448,52 €	12.382,50 €
B. Ausgaben				
Waren		- €	2.392,98 €	1.927,56 €
	- €	- €	2.392,98 €	1.927,56 €
Ergebnis wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	**- €**	**1.309,00 €**	**6.055,54 €**	**10.454,94 €**
V. VEREINSERGEBNIS	**22.643,04 €**	**- 6.221,85 €**	**- 4.467,20 €**	**- 1.499,70 €**
Liquide Mittel zum 31.12.	**75.229,24 €**	**69.007,39 €**	**64.540,19 €**	**63.040,49 €**

Carsten Streidt
Schatzmeister

2. BERICHT DER KASSENPRÜFER

Seit dem letzten ordentlichen Verbandstag im Juni 2022 wurden die Kassenprüfungen für das 2. Halbjahr 2022 sowie für die Jahre 2023/24/25 durchgeführt. Diese erfolgten von Spkd. Anke Schade und Spk. Dirk Winkler unter Anwesenheit des Schatzmeisters.

Es wurden die Konten bei der Sparkasse Meißen und der Volksbank Riesa des KVF Meißen e.V. buch- und belegmäßig erfasst. Das Belegmaterial hierfür lag vollständig vor. Die Kontrolle der sachgerechten Verwendung der Mittel im Rahmen der Satzung und der Beschlüsse des KVF Meißen e.V. wurden im Bereichszeitraum zweimal durchgeführt. Der Grund waren persönliche Gründe des Kassenprüfers Dirk Winkler. Die verbuchten Einnahmen und Ausgaben entsprachen dem Zahlenwert der Kreditinstitute und das Belegwesen war transparent und geordnet. Die gesamte Buchführung war zeitnah und übersichtlich erstellt.

Es gab keine finanziellen Unstimmigkeiten und aufgetretene Fragen konnten vom Schatzmeister zufriedenstellend beantwortet werden. Auf termingerechte Mahnungen der Zahlungsaußenstände wurde besonders geachtet. Die Vermögensübersicht der ausgewiesenen Werte war an den Prüfungstagen im vollen Umfang vorhanden. Die Liquidität des KVF Meißen e.V. war immer gewährleistet, Verstöße wurden nicht festgestellt.

Der Vorstand des KVF Meißen e.V. erhielt von den Kassenprüfungen schriftliche Protokolle und im Ergebnis der Kassenprüfungen kann die Ordnungsmäßigkeit der Kassengeschäfte des KVF Meißen e.V. bestätigt werden.

Besonderer Dank geht hierfür an den Schatzmeister Carsten Streidt.

Wir schlagen hiermit dem 9. Ordentlichen Verbandstag vor, den Vorstand des KVF Meißen e.V. zu entlasten.

Anke Schade
Kassenprüferin

Dirk Winkler
Kassenprüfer

3. BERICHT DES JUGENDAUSSCHUSSES

1. Personelle Entwicklung und Zusammensetzung

Von 2022 bis Januar 2024 wurde der Jugendausschuss des KVF Meißen von Jörg Bellmann geleitet. Anfang 2024 trat Jörg Bellmann aus persönlichen Gründen von seinem Amt als Vorsitzender des Jugendausschusses zurück. Darauf hin übernahm sein Stellvertreter Tobias Schanze den Vorsitz. Im November 2024 trat auch Tobias Schanze aus persönlichen Gründen von seinem Amt als stellvertretender Vorsitzender zurück und schied damit aus dem Jugendausschuss aus. Anschließend übernahm Marcel Koltermann aufgrund eines Vorstandsbeschlusses des KVF Meißen kommissarisch den Vorsitz des Jugendausschusses.

Im Berichtszeitraum gehörten neben den derzeitigen Mitgliedern auch weitere Personen dem Jugendausschuss an. Frank Biedermann schied aus dem Jugendausschuss aus, nachdem er den Vorsitz des Herrenspielausschusses übernommen hatte. Michael Manz beendete seine Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen. Leider verstarb Steffen Seifert im November 2024.

Der Jugendausschuss setzt sich aktuell aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Jörg Bellmann
- Christian Dolle
- Peter Kandler
- Bernd Lipinski
- Torsten Schulz
- Michael Manz
- Andreas Braun
- Christian Grugel
- Marcel Koltermann
- Felix Maurer
- Felix Thieme

Christian Dolle unterstützte den Jugendausschuss bei der Leitung der Junioren-Pokalwettbewerbe. Da diese Aufgabe künftig von Felix Thieme übernommen wird, wird Christian Dolle seine Tätigkeit im Jugendausschuss zum 31. Dezember 2026 beenden. Im Herrenspielausschuss bleibt er weiterhin tätig.

2. Arbeitsweise und Ablauf einer Saison

Der Jugendausschuss traf sich etwa fünf- bis sechsmal pro Jahr zu Präsenzsitzungen an wechselnden Orten im Verbandsgebiet, unter anderem in Riesa, Meißen und Großenhain. Im Vorfeld einer Saison wurden die Rahmenterminpläne erstellt, die Mannschaftsmeldungen geprüft und anschließend die Spielpläne sowie die Pokalrunden ausgearbeitet. Während der Saison überwachte und kontrollierte der Jugendausschuss die Durchführung der Wettbewerbe. Dazu gehörte auch die Organisation notwendiger Anpassungen des Spielbetriebs, beispielsweise beim Übergang von Qualifikationsrunden in Meisterrunden. Darüber hinaus wurden während der laufenden Saison regelmäßig die Auslosungen der nächsten Kreispokalrunden durchgeführt.

Ein weiterer Bestandteil der Arbeit war die Planung und Durchführung der zwei Nachwuchsleitertagungen pro Saison, die üblicherweise im Januar und im Mai stattfanden. Zum Ende der Saison wurden die Wettbewerbe ausgewertet und die Ehrungen vorbereitet. Dabei waren alle Mitglieder des Jugendausschusses aktiv in die Auszeichnungen der Pokalsieger sowie der Meister und Staffelsieger im Juniorenbereich eingebunden.

3. Weiterentwicklung der Wettbewerbe

E- und F-Junioren

In den vergangenen vier Jahren wurde der Wettbewerbsmodus der E- und F-Junioren angepasst. Insbesondere wurde die Qualifikationsphase verkürzt, sodass die Mannschaften bereits zu einem früheren Zeitpunkt der Saison nach ihrer Spielstärke in Leistungsgruppen eingeteilt werden konnten. Eine wichtige Weiterentwicklung erfolgte zur Saison 2025/26 mit der Einführung alternativer Spielformen. Bei den F-Junioren konnten die Vereine Mannschaften für den Wettbewerb im 5 gegen 5 oder im 3 gegen 3 melden. Bei den E-Junioren standen die Spielformen 5 gegen 5 und 6 gegen 6 zur Auswahl. Dadurch wurde die Flexibilität bei den Mannschaftsmeldungen erhöht und den unterschiedlichen Bedingungen der Vereine besser Rechnung getragen. Zugleich schafft diese Anpassung gute Voraussetzungen für die kommenden Jahre, in denen geburtenschwache Jahrgänge den Juniorenspielbetrieb und die Vereine vor zusätzliche Herausforderungen stellen werden. Die Vereine erhalten dadurch mehr Möglichkeiten, ihre Spieler in geeigneten Wettbewerbsformen anzumelden und ihnen die Teilnahme am Spielbetrieb zu ermöglichen. Darüber hinaus passte der Jugendausschuss die Regeln des Kinderfußballs auf Grundlage von Rückmeldungen der Vereine an. Dabei wurden unklare Regelungen präzisiert und Vorgaben vereinfacht, um sie besser an die Bedürfnisse der Mannschaften, Trainer und Vereine im KVF Meißen anzupassen.

Elternzone und Kinderschutz

Ein weiterer wichtiger Schritt im Bereich Kinderschutz war die Einführung der Elternzone. In der Saison 2025/26 wurde dazu ein Pilotprojekt durchgeführt, an dem Vereine freiwillig teilnehmen konnten. Hintergrund war die wiederkehrende Situation, dass sich Eltern bei Spielen der F-, E- und D-Junioren sehr nah am Spielfeldrand, teilweise auch hinter den Toren oder im Bereich der Trainerbänke, aufhielten und von dort Einfluss auf die Kinder und das Spielgeschehen nahmen.

Im Rahmen des Pilotprojekts wurde eine klar abgegrenzte Elternzone auf dem Sportgelände eingerichtet, in der sich die Zuschauer während des Spiels aufhalten sollten. Die Rückmeldungen der teilnehmenden Vereine wurden ausgewertet und bei der weiteren Entscheidung berücksichtigt. Auf dieser Grundlage wurde die Elternzone zur Saison 2026/27 für die Altersklassen F-, E- und D-Junioren verbindlich eingeführt. Ziel ist es, den Kindern einen geschützten Rahmen für ihre sportliche Entwicklung zu bieten, äußere Einflüsse am Spielfeldrand zu reduzieren und dem Kinderschutz im Juniorenfußball stärker Rechnung zu tragen.

D-Junioren

Aufgrund von Vorgaben übergeordneter Verbandsebenen musste der Jugendausschuss auch im KVF Meißen Anpassungen bei den D-Junioren umsetzen. Ab der Saison 2024/25 wurde das Spielsystem von 8 gegen 8 auf 7 gegen 7 umgestellt. Die damit verbundene Anpassung der Spielfeldgröße wurde den Vereinen für diese Saison freigestellt. In der darauffolgenden Saison 2025/26 wurde die neue Spielfeldgröße verbindlich eingeführt. Ebenfalls zur Saison 2025/26 wurde in Abstimmung mit den Vereinen ein neues Wettbewerbsmodell eingeführt. Es besteht aus einer Qualifikationsphase bis zu den Herbstferien und einer anschließenden Meisterrunde. Dadurch können früh in der Saison gleichwertige Mannschaften zusammengeführt werden, um hohe, einseitige Ergebnisse weitgehend zu vermeiden.

C-Junioren

Der Spielbetrieb bei den C-Junioren wurde schrittweise auf das vom Sächsischen Fußballverband (SFV) eingeführte Spielsystem 9 gegen 9 umgestellt. In der Saison 2024/25 konnten die Vereine noch zwischen 9 gegen 9 und 11 gegen 11 wählen. Ab der Saison 2025/26 wurde für alle verbindlich das Spielsystem 9 gegen 9 eingeführt. Ab der Saison 2026/27 wurde außerdem das bei den D-Junioren eingeführte Wettbewerbsmodell auf die C-Junioren übertragen. Auch hier folgt auf eine Qualifikationsphase bis zu den Herbstferien unmittelbar die Meisterrunde.

B-Junioren

Seit der Saison 2026/27 wird auch bei den B-Junioren das Wettbewerbsmodell mit Qualifikationsphase bis zu den Herbstferien und anschließender Meisterrunde angewendet. Die Spielform 11 gegen 11 blieb dabei unverändert.

A-Junioren

Bei den A-Junioren bemühte sich der Jugendausschuss trotz geringer Meldezahlen darum, einen geregelten Spielbetrieb zu ermöglichen und den Mannschaften möglichst viele Spiele anzubieten. Dafür wurden unterschiedliche Modelle umgesetzt, beispielsweise Dreifachrunden oder – wie in der Saison 2026/27 – ein Kreispokal mit Hin- und Rückspiel. Damit sollte den Mannschaften möglichst viel Spielpraxis vor dem Übergang der Spieler in den Männerbereich ermöglicht werden.

G-Junioren und Bambini

Im Bereich der G-Junioren gab es im KVF Meißen bislang keinen geregelten Spielbetrieb mit festen Ansetzungen. Die Vereine organisierten sich über eine von Staffelleiter Jörg Bellmann betreute WhatsApp-Gruppe und verabredeten dort selbstständig Turniere und Leistungsvergleiche.

Abwägung übergeordneter Veränderungsvorschläge

Bei der Weiterentwicklung des Juniorenspielbetriebs wurden auch weiterreichende Veränderungsvorschläge übergeordneter Verbandsebenen geprüft und abgewogen. Der KVF Meißen entschied sich dabei bewusst, nicht alle Vorschläge umzusetzen. Maßgeblich waren die Eigenverantwortung und Selbstbestimmung des Kreisverbandes sowie das Anliegen, die Vereine nicht durch eine Vielzahl gleichzeitiger Veränderungen zusätzlich zu belasten.

4. Aktuelle Projekte und weitere Entwicklung

Der Jugendausschuss beschäftigt sich derzeit mit drei Projekten, die über den Berichtszeitraum hinausreichen. Zum einen werden Möglichkeiten geprüft, künftig auch für die Bambini beziehungsweise G-Junioren einen geregelten Spielbetrieb einzuführen. Zum anderen wird eine mögliche Weiterentwicklung des Wettbewerbsmodus bei den D-Junioren verfolgt. Im Mittelpunkt steht eine Hybridlösung, bei der Turniere und klassische Punktspiele miteinander kombiniert werden sollen. Bei einer Umsetzung würde dieses Vorhaben als Pilotprojekt des Sächsischen Fußball-Verbandes geführt.

Darüber hinaus arbeitet der Jugendausschuss gemeinsam mit benachbarten Kreisfußballverbänden und dem Sächsischen Fußballverband an einer Flexibilisierung des Spielbetriebs bei den A-Junioren. Ziel ist es, künftig auch Wettbewerbe über Kreisgrenzen hinweg zu ermöglichen und dadurch zusätzliche Spielmöglichkeiten für die Mannschaften zu schaffen.

Marcel Koltermann
Vorsitzender des Jugendausschusses

JUHMeissenMittelsachsen
johanniter_meissen_mittelsachs

JOHANNITER
Regionalverband
Meißen/Mittelsachsen



Unsere Hilfe ist vielfältig.

Erste-Hilfe-Ausbildung

Erste-Hilfe-Kurse für Betriebe und Privatpersonen

/ Erste Hilfe rettet Leben – und jeder kann helfen. Bis zum Eintreffen der Rettungskräfte vergehen oft wertvolle Minuten. In unseren Kursen lernen Sie, wie Sie im Notfall schnell und sicher handeln können – ohne Angst, etwas falsch zu machen.

/ Das Angebot richtet sich an alle Alters- und Berufsgruppen. 2023 nahmen über 300.000 Menschen an Johanniter-Kursen teil, rund 26.000 Kinder und Jugendliche wurden zu Ertshelfen ausgebildet.

Ehrenamt

/ **Wasserrettung:** Die Lebensretter im Wasser unterstützen bei Hochwasser, retten Menschen aus Gewässern.
/ **Katastrophenschutz:** von der Ausbildung über Verpflegung bis zur Einsatzunterstützung. Ob bei Großschadenslagen, Veranstaltungen oder im erweiterten Rettungsdienst: Wir sind einsatzbereit – auch mit realistischer Unfalldarstellung.
/ **Tafel:** Seit Januar 2021 versorgen unsere Ehrenamtlichen mit einem mobilen Ausgabefahrzeug rund 350 Bedürftige in Coswig und Moritzburg wohnortnah mit Lebensmitteln.

Johanniter-Hausnotruf

/ Wir bieten Ihnen Sicherheit und Hilfe auf Knopfdruck – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr.
/ Mit unserem Johanniter-Hausnotruf können Sie so lange wie möglich in Ihrer vertrauten Umgebung ein selbstständiges Leben führen.
/ Im Notfall sind wir mit unserem Johanniter-Einsatzdienst schnellstmöglich vor Ort, um Hilfe zu leisten.
/ Ob Zuhause oder unterwegs – wir haben die richtige Lösung für Sie.

Kontakt: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Meißen/Mittelsachsen
Salzstr. 24, 01640 Coswig | Tel. 03523 53577 00 | info.meissen@johanniter.de

4. BERICHT DES JUGENDSPORTGERICHTES

Traditionell zum Verbandstag des Kreisverbandes möchte das Jugendsportgericht des KVF Bericht über die letzten vier Jahre seiner Tätigkeit erläutern. Die Anzahl der Verfahren schwankte in dieser Legislaturperiode zwischen 85 und 103, wobei es in den letzten beiden Spielzeiten stets dreistellig war. Diese Verfahren wurden bis auf fünf stets von mir als Einzelrichter bearbeitet, bei den Kammerentscheidungen wurde ich von den Sportfreunden Steffen Schurig und Rene Kuball unterstützt.

In den letzten drei Spielzeiten entfielen zwischen 34 bis 39 Prozent! aller Verhandlungen auf den Sachverhalt „Nichtbestätigung des elektronischen Spielberichtsbogens“, welche für den Sportrichter in die Kategorie „einfache Verfahren“ einzuordnen sind. Genauso einfach sind diese jedoch durch die Vereine vermeidbar und würden die Vereinskosten schonen. Dort sollte möglichst sofort wieder der Gedanke Einzug halten, dies unmittelbar nach dem Spiel und vor Ort zu erledigen Im Spieljahr 2022/23 waren es sogar 54 % der Verhandlungen, dort waren aber die E-Junioren noch involviert.

Zu einem richtigen Schwerpunkt der Sportgerichtsarbeit im Nachwuchsbereich entwickelten sich leider die Feldverweise. Die Anzahl der Verfahren in den letzten vier Spielzeiten beziffert sich chronologisch auf 14, 19, 27! und zuletzt 22 Verhandlungen. Bei der unterschiedlichen Arten der Verfehlungen sind die Zahlen in den vier Jahren relativ stabil (z. Bsp. Tätlichkeiten mit 4, 6, 5 und 5 sowie SR-Beleidigung mit 2, 2, 4 und 3). Leicht erfreulich würde ich die leichte Rückläufigkeit der Anzahl sowie eine Verschiebung des Vergehens von Beleidigungen in Richtung Notbremse oder Handspiel zur Verhinderung einer Torchance bewerten. Solche Feldverweise sind ja am ehesten noch mit der ausgeübten Sportart zu erklären.

Auch der Tatbestand „Diskriminierung“ kam in der letzten Spielzeit nicht vor. Wollen wir hoffen, dass dieser positive Trend anhält. Weitere Schwerpunkte der Sportgerichtsarbeit sind Nichtantritte zu Pflichtspielen (18, 8, 15 und 20 Verfahren) mit Schwerpunkt in Richtung Saisonende, sowie der Einsatz von nicht spiel- oder einsatzberechtigten Spielern (10, 9, 7, 10 Verhandlungen). Da hat sich der Grund des fehlerhaften Einsatzes doch sehr verändert. Wenn früher die überwiegende Anzahl der Verfehlungen auf den Einsatz älterer Mädchen in tieferen Altersklassen, ohne die zuvor erlangte Sondergenehmigung fiel, werden aktuell die meisten Verhandlungen wegen nicht angemeldeten Spielern, Einsatz von Spielern zwei Altersklassen höher! oder wegen Nichteinhaltung der Stammspielerregelung meist gegen Saisonende notwendig.

In puncto Rückzug von Mannschaften nach dem Meldetermin oder während der Spielzeit muss man leider von einer leicht negativen Entwicklung sprechen. Da muss ich die Anzahl von 2, 3, 5 und 5 Mannschaften in den letzten vier Spielzeiten vermelden. Der Rest der Verhandlungen schlüsseln sich auf in unentschuldigtem Fehlen bei Pflichtveranstaltungen und der Durchführung von zuvor nicht ordnungsgemäß angemeldeten Vereinsturnieren. Gegen Trainer wurde in den letzten vier Spielzeiten nur zweimal verhandelt. Das kommt einem verdammt wenig vor und ich hoffe sehr, dass es dort keine Dunkelziffer gibt, weil der Schiedsrichter sich nicht getraut hat, etwas im Spielbericht zu vermerken.

Die „Höhepunkte“ der Tätigkeit der letzten vier Jahre, auch wenn es dieser nicht unbedingt bedurft hätte, waren sicher die beiden Spielabbrüche in Weinböhla, über die sogar in der Presse berichtet wurde. Da ich heute mit dem Verbandstag meine langjährige Tätigkeit als Vorsitzender des Jugendsportgerichtes beenden werde, möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Vereinen für die jahrelange gute Zusammenarbeit im Sinne des Fußballsports bedanken und meiner Nachfolge im Amt alles erdenklich Gute wünschen.

Mario Walter
Vorsitzender des Jugendsportgerichts



5. BERICHT DES KREISEHRENAMTSBEAUFTRAGTEN

Das Thema Ehrenamt ist für Vereine von größter Relevanz. Ohne die zahlreichen Engagierten in den sächsischen Vereinen könnte der Fußball nicht existieren. Deshalb ist es uns wichtig, bei jeder Gelegenheit auf den Stellenwert des Ehrenamts hinzuweisen und die Aktiven angemessen zu würdigen und auszuzeichnen. Der DFB hat im Rahmen der **„DFB-Aktion Ehrenamt“** eine Anerkennungskultur für ehrenamtliches Engagement geschaffen, mit deren Hilfe jährlich bundesweit herausragend engagierte Menschen in den Amateurvereinen ausgezeichnet werden. Konkret gibt es zwei Auszeichnungen, die sich jeweils an eine eigene Altersgruppe richten: Den „**DFB-Ehrenamtspreis“** ab 31 Jahren und **„Fußballhelden für Ehrenamtliche“** im Alter von bis zu 30 Jahren für Engagierte. In den vergangenen 20 Jahren wurden knapp 6.000 ehrenamtliche Vereinsmitarbeiter ausgezeichnet und davon 2.000 in den **„Club 100“**aufgenommen. Zudem wurden etwa 60.000 Ehrenamtsurkunden und 40.000 DFB-Ehrenamtsuhren als Anerkennungsauszeichnung an Vereinsangehörige ausgegeben.

Seit dem letzten Verbandstag im Juni 2022 wurden 73 Sportlerinnen und Sportler für ihre verdienstvolle, ehrenamtliche Arbeit durch den KVF Meißen ausgezeichnet.

Die Ehrungen erfolgten in der Regel im Rahmen von sportlichen Veranstaltungen, bei Vereinsmitgliederversammlungen, Vereinsfesten oder Vereinsjubiläen. Es muss erneut festgestellt werden, dass sich die Problematik Ehrungen und Auszeichnungen nicht grundlegend geändert hat. Leider sind die benannten Ehrenamtsbeauftragten der Vereine nicht besonders aktiv. In der heutigen Zeit ist es nicht einfach Arbeit, Familie und Fußball unter einen Hut zu bringen. Die Probleme sind noch größer geworden geeignete Sportfreunde zu finden, die mit viel Liebe und Engagement eine Aufgabe im Verein oder im Verband übernehmen wollen. Deshalb ist es sehr wichtig Sportlerinnen und Sportler aus den Ausschüssen und Vereinen für ihre Arbeit zu danken. Einzige Aufgabe ist das Ausfüllen des entsprechenden Antrages und ein Anruf beim Kreisehrenamtsbeauftragten, wobei aber dies keine Feuerwehraktion sein darf. Bereits am Jahresbeginn sollte mal über Ehrungen und Auszeichnungen in den Vereinen nachgedacht werden. Das entsprechende Antragsformular ist auf der Homepage des KVF Meissen unter Download zu finden. Auszeichnungsmöglichkeiten gibt es genug in unserem Kreisverband, im Sächsischen Fußball – Verband, im NOFV, dem LSB Sachsen sowie dem Kreis- und Stadtsportbund Meißen.

Gleiches trifft auch auf den DFB–Ehrenamtspreis und das junge Ehrenamt „Fußball-helden“ zu. Hier liegen die Bewerbungskriterien wesentlich höher. Alle dafür durch uns vorgeschlagenen Sportfreunde wurden durch den SFV bestätigt und geehrt.

Den DFB-Ehrenamtspreis erhielten 2023 Peter Rennert (Lommatzscher SV 1923), 2024 Martin Gläser (FV Gröditz1911), 2025 Fred Kühne (LSV 90 Tauscha) und dieses Jahr Lothar Skudlarek (TSV Merschwitz). Lothar wurde für ein Jahr auch in den **„Club 100“** aufgenommen.

Probleme gibt es nach wie vor im Einhalten der Antragsfristen, die sehr oft zu kurzfristig sind und die Antragsformulare teilweise unvollständig eingereicht werden. Wichtig sind die nachvollziehbaren Zeiträume, in denen der zu Ehrende in den verschiedenen Funktionen tätig war bzw. noch ist.

Bei Fragen zu Auszeichnungen und Ehrungen stehe ich gern mit Rat und Tat zur Verfügung. Ich finde es beeindruckend, wie viele sich in Sportvereinen ehrenamtlich engagieren und habe großen Respekt vor der Arbeit, die diese Menschen, unentgeltlich leisten. Deshalb würde ich mir wünschen, dass gerade in den Vereinen mehr daran gedacht wird Sportfreunde(-innen) zur Auszeichnung vorzuschlagen, um ihnen damit zu zeigen, dass ihre ehrenamtliche Arbeit anerkannt und gewürdigt wird.

Ohne die Arbeit der Ehrenamtlichen, und das ist generell für alle Bereiche, wäre es ganz finster in Deutschland. Leider findet das nicht die gebührende Anerkennung in der Politik. Im Gegenteil werden die Förderungen stetig gekürzt.

Jörg Dietze
Kreisehrenamtsbeauftragter

6. BERICHT DES AUSSCHUSSES FÜR QUALIFIZIERUNG

Der Ausschuss für Qualifizierung des KVF Meißen e.V. führte in den vergangenen Jahren wieder zahlreiche Maßnahmen zur Qualifizierung von Trainern durch. Die Qualifizierung von ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern ist ein wichtiger Schwerpunkt des Verbandes. Dabei gibt es verschiedenste Angebote - je nach Altersklasse und Leistungslevel! Für Jede(n) ist etwas dabei.

Sehr großen Wert legten wir dabei auf die Vermittlung von anwendungsbereiten Erfahrungen und Wissen für die theoretische und praktische Arbeit der Übungsleiter, Trainer und Betreuer in ihren Vereinen. Dazu wurden den Teilnehmern der Kurzschulungen und Fortbildungsmaßnahmen Lehrmaterialien zur Hand gegeben oder per E-Mail zur Verfügung gestellt.

Von 2022 bis 2026 ist es gelungen, die Bildungsarbeit im KVF breiter, moderner und wirkungsvoller aufzustellen mittels neuer Lehrgangsformate und digitaler Lernräume. Im zurückliegenden Berichtszeitraum wurden jährlich drei bis vier Tage der Fortbildung zu den zentralen Themen des DFB durchgeführt worden, wo Theorie mit Praxis eine Einheit bildeten. Daran nahmen 497 Sportfreunde(-innen) mit und ohne Lizenz teil.

In unserem Kreisverband boten wir wieder Lehrgänge für die Ausbildung von C-Lizenztrainern den Vereinen an. Als Teil der C-Lizenz ist der DFB-Basis-Coach mit 40 Lerneinheiten im Blended-Learning-Format für interessierte Trainer*innen zugleich der Einstieg ins Lizenzsystem. An diesen **Basis-Coach-Lehrgängen** nahmen insgesamt 158 Sportfreunde aus verschiedenen Kreis- und Stadtverbänden teil. Fast alle Teilnehmer haben die Lehrgänge bestanden. Auf der Grundlage dieser Basis-Coach-Lehrgänge wurden in Meißen im Oktober 2022 und Hirschstein im April 2026 zwei Aufbaulehrgänge zur C-Lizenz durchgeführt. Hierfür hatten sich 44 Sportfreunde aus unserem und den angrenzenden Kreisverbänden angemeldet. Alle Teilnehmer haben die Prüfung bestanden und die C-Lizenz erhalten. Unseren herzlichen Glückwunsch dazu.

Der angebotene **Tag des Kinderfußballs** 2024 und 2025 fand nicht die von uns gewünschte Resonanz bei den Vereinen, was sich in der Teilnehmerzahl von nur insgesamt 37 widerspiegelt. Das ist sehr schade, da dort noch ein hoher Bedarf an Trainern/Übungsleitern in diesen Altersklassen besteht.

Auch die zweimal jährlich durchgeführten **DFB-Trainingsdialoge im Stützpunkt Gröditz** wurden und werden sehr gut angenommen. Die zugelassene Teilnehmerzahl von 27 ist immer erreicht. Teilnehmen können daran allerdings auch Trainerinnen & Trainer, die bisher noch keine Lizenz haben, im Kinder- & Jugendfußball aktiv sind. Die DFB-Stützpunkttrainer verbinden gemeinsam mit ihren Trainingsgruppen Theorie, Praxis und kollegialen Austausch. Die Teilnehmer beobachten eine praxisnahe Trainingseinheit, beschäftigen sich mit wirksamen Coachingimpulsen und entwickeln eigene Trainingsformen, die unmittelbar in der eigenen Mannschaft eingesetzt werden können.

Herzlichen Dank an die Vereine für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, Sportplätze und Verpflegung ebenso an die Referenten des SFV, stellvertretend hier genannt, Jens Karnahl und Leon Büttner.

Alle Termine für die Aus-, Fort- und Weiterbildung sind auf der Homepage des KVF Meißen veröffentlicht und somit für Jedermann immer einsehbar. In der Regel werden bis Jahresende diese im November für das folgende Jahr rechtzeitig bekanntgegeben. So haben wir die Möglichkeit geschaffen, dass sich die Sportfreunde(-innen) rechtzeitig für die Tage der Fortbildung und Lehrgänge anmelden können. Leider ist das in der Praxis nach wie vor nicht so. Die Anmeldungen für Lehrgänge sind schleppend oder erfolgen oft zu kurzfristig. Das wirkt sich nachteilig auf die Vorbereitung sowie Organisation dieser aus.

Die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Trainern, Übungsleitern und Betreuern hat einen festen Platz im KVF Meißen. Jeder Verein sollte prüfen, was er selber dafür tut. Die Ausbildung von Trainern ist und bleibt bzw. sollte für alle Vereine eine wichtige Aufgabe sein. Ein weiterer Aspekt der nicht zu unterschätzen ist, ist die finanzielle Zuwendung durch den Landessportbund, da dieser nur für lizenzierte Trainer zahlt. Zu der ganzen Problematik der Trainerausbildung sollten sich die Vereinsvorstände mit den Abteilungsleitern Fußball nochmals intensiv verständigen, den aktuellen Stand analysieren und geeignete Maßnahmen festlegen.

Abschließend allen Wegbegleitern in Sachen Aus-, Fort- und Weiterbildung nochmals recht herzlichen Dank für die vielfältige Unterstützung in den vergangenen Jahren.

Robert Raue
Vorsitzender Ausschuss Qualifizierung



7. BERICHT FRAUEN- UND MÄDCHEN- SOWIE BREITENSPORTAUSSCHUSS

Frauen- und Mädchenfußball

Der Frauen- und Mädchenfußball im Kreisverband Fußball Meißen ist unterschiedlich zu betrachten. Die Anzahl der Frauenmannschaften hat sich in den letzten Jahren leider nicht zum positiven entwickelt. Die Teilnahme unserer Frauenteams im Spielbetrieb des SVF Dresden hat sich bewährt, aber die Anzahl der Mannschaften stagniert.

Immer mehr Mannschaften mussten auf Grund personeller Probleme Ihre **Frauenmannschaften** vom aktiven Wettkampf zurückziehen. Zuletzt betraf es das Team von SV Grün –Weiß Ebersbach. Aktuell sind die **SpG Gohlis / Hirschstein** und die **SG Canitz** unsere im Spielbetrieb teilnehmenden Frauenteams im KV. Der **FV Gröditz** ist beim Aufbau einer Mannschaft aktiv und wird wünschenswerter Weise im Spielbetrieb in den nächsten Jahren eingreifen. In der vergangenen Saison konnten wir wieder eine **Futsal-Kreismeisterschaft** durchführen, und das mit Erfolg. 4 Teams plus ein Gastteam aus dem SVF Dresden nahmen daran teil. Daran gilt es in den nächsten Jahren anzuknüpfen.

Um die Anzahl der Frauenteams zu erhöhen, ist eine aktive **Nachwuchsarbeit** im weiblichen Bereich erforderlich. Diese wird in den letzten Jahren beim **TuS Weinböhla** intensiv betrieben. Von F bis B – Juniorinnen trainieren zahlreiche Mädchen und nehmen am Spielbetrieb teil. Die D-, C- und B Juniorinnen spielen erfolgreich im Landesspielbetrieb. – Ein für den Mädchenfußball im KVF Meißen sehr wichtiger Schritt ist die Etablierung des ersten **Mädchenfußballzentrums Sachsens** in Kooperation zwischen dem TuS Weinböhla, dem KVF Meißen und dem Sächsischen Fußball-Verband.

Auch beim **MSV 08** hat sich ein Mädchenteam entwickelt, was in der laufenden Saison ebenfalls am Spielbetrieb des SFV teilnimmt. Wäre zu wünschen, dass sich noch mehr Vereine intensiv dem Mädchenfußball widmen. Der erste Schritt ist die Ausrichtung des **Tag des Mädchenfußball**. Dieser fand in den letzten Jahren regelmäßig in unseren Kreisverband statt. Im Jahr 2026 fanden auch wieder 2 dieser Tage statt. Dafür gilt der Dank an die Vereine BSG Stahl Riesa, MSV 08 und TuS Weinböhla.

Die **Kreisauswahl der Mädchen** hat sich in den letzten 4 Jahren unter Corinna Böhme und Heiko Probst kontinuierlich weiterentwickelt. Mit viel Begeisterung und Freude nahmen die Mädchen am Trainingsbetrieb teil. An den 2-mal im Jahr stattfindenden Sichtungsturnieren hat unser Team regelmäßig teilgenommen, zuletzt erstmalig mit 2 Teams. Bei jeder Maßnahme spielten sich Mädchen aus unseren KV ins Allstar – Team. Auch auf den Notizzetteln der Sichter waren Mädchen aus Meißen notiert.

Erfreulicherweise wurden in den letzten Jahren einige Mädchen in die Landesauswahl berufen. Auch bei RB Leipzig und dem VfB Wolfsburg sind Mädchen aus unseren Kreisverband „gelandet“. Das macht uns stolz und zuversichtlich für die nächsten Jahre. Gleichzeitig soll es Ansporn für alle Mädchen sein.

Leider beendete Corinna Böhme nach der Saison 2025/26 Ihre Trainertätigkeit. Auch auf diesen Weg nochmal der herzliche Dank des Kreisverbandes für die jahrelange hoch engagierte Arbeit mit unserer Kreisauswahl.

Freizeit- und Breitensport

Über Jahre hat sich die Beteiligung von Mannschaften unseres Kreisverbandes bei den Senioren in der Stadtliga und Stadtklasse des SVF Dresden bewährt. Auch in der laufenden Saison sind mit TuS Weinböhla, SV Motor Sörnewitz, SV Fortschritt Meißen-West und Weistropper SV Teams aus unserem Kreis dabei.

In der Saison 2025/26 starteten wir ein Pilotprojekt mit der Ü 35 im Kleinfeldmodus. Wir haben die Vereine mit ins Boot geholt und gemeinsam die „Spielregeln“ besprochen. Dies war positiv aufgenommen worden. Der erste Titel ging an die BSG Stahl Riesa. Dazu unser herzlichsten Glückwunsch. Bleibt zu hoffen, das sich dies positiv in den nächsten Jahren gestaltet und sich noch mehr Vereine finden. Die Futsal-Kreismeisterschaft war regelmäßiger Begleiter im Breitensport unseres Kreisverbandes.

Positiv ist wiederholt die Teilnahme von Teams aus unseren Kreisverband bei Wettbewerben im Landesmaßstab. Sowohl im Freien als auch in der Halle starteten Team aus unseren Kreisverband von Ü 35 bis Ü 70. Der Dank gilt an die Vereine SG Canitz, BSG Stahl Riesa, SV Strehla, FV Gröditz und den GFV 1990.

Zur Tradition ist mittlerweile das überregionale Turnier der AK Ü 70 in Gröditz geworden. Überwältigend ist jährlich die Teilnahme, auch aus unseren Kreisverband.

Auch die „neue“ Sportart Walking-Football wird in Großenhain und Gröditz schon intensiv in die Tat umgesetzt. Regelmäßiges Training und Teilnahme an Turnieren und Landesmeisterschaften sind dort bereits Standard.

Zum festen Bestandteil gehört in unseren Kreisverband weiterhin die **Zusammenarbeit mit den Werkstätten für Menschen mit Behinderung**. Der Meissner SV 08 und der Großenhainer FV 1990 sind Partner der ortsansässigen Werkstätten und bieten die Möglichkeit der sportlichen Beteiligung und der Teilhabe in der Gesellschaft. Tradition ist mittlerweile die von Heiko Probst und sein Team organisierte Hallenlandesmeisterschaft in Großenhain im Februar jeden Jahres.

Heiko Probst
Vorsitzender des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball
Vositzender des Ausschusses für Freizeit- und Breitenfußball

8. BERICHT DES SCHIEDSRICHTERAUSSCHUSSES

Zum 8. Ordentlichen Verbandstag war ich der einzige Kandidat für die Funktion des SR-Ausschussvorsitzenden des KVF Meißen. Dadurch wurde ich von den Delegierten der Vereine wiedergewählt.

Die **Anzahl der SchiedsrichterInnen** ist von 155 SR*innen im Jahr 2022 auf 174 SR*innen zum Stand 01.10.2026 gestiegen. In der Legislaturperiode 2022 – 2026 fanden 8 **SR-Anwärterlehrgänge** statt. In diesen waren 137 Teilnehmer*innen angemeldet wurden. Die Prüfung konnten 104 Teilnehmer*innen erfolgreich abschließen.

Eine selbstaufgelegte Aufgabe des SR-Ausschusses im Jahr 2022 war, die Einführung des **SR-Patensystems** im KVF Meißen. Das wurde erfolgreich durchgeführt und wird seit 3 Jahren angewandt. Dabei werden die neu ausgebildeten SR*innen durch erfahrene SR*innen bei ihren ersten 5 Spielen möglichst 3x betreut. Die ausgebildeten SR-Paten begleiten die meist sehr jungen SR*innen während der Spiele und geben Hinweise, was schon gut lief und wo es noch Verbesserungsbedarf gibt. Die Quote, das neuausgebildete SR*innen frühzeitig die SR-Tätigkeit beenden, hat sich dadurch reduziert.

Der **SR-Lehrwart** war in den letzten 4 Jahren bis zum 30.06.2026 Andreas Lange. Er hat das Zepter am 01.07.2026 an Tom Putzger übergeben. Da Andreas uns sehr zeitig mitgeteilt hat, dass er die ehrenamtliche Tätigkeit des Lehrwarts beendet, war die Suche und die Einarbeitung mit Tom langfristig planbar. Der Lehrwart ist verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung unserer SR*innen. In der Weiterbildung fand das DFBnet mit dem Portal des Onlinelernens immer mehr an Bedeutung. Alle Hausregeltrainings wurden über das Portal erledigt. Die Plattform zum Onlinelernen hat sich verändert. Das DFB-Onlinelernen wurde eingestellt und durch das neue System Edubreak ersetzt. Nach Anlaufschwierigkeiten funktioniert dieses System langsam besser und wird zukünftig intensiver in die Onlineschulung eingebunden werden.

Das **Beobachtungwesen** wird von André Schulze geleitet. Er konnte in den letzten Jahren neue Beobachter gewinnen. SR, welche Verletzungen hatten oder die nicht mehr pfeifen möchten, können nun ihr Wissen an jüngere SR weitergeben. Durch diese Beobachtungen soll die Qualität unserer SR*innen gehalten, sowie angehoben werden. Junge SR*innen sollen dadurch für Aufgaben in höhere Ligen qualifiziert werden.

Großen Respekt gilt es unseren beiden **SR-Ansetzer** Markus Lederer und Carsten Röder zu zollen. Beide haben zusammen etwa 13.000 Ansetzungen in den letzten 4 Jahren zusammen getätigt. Herausfordernd sind für sie jedes Wochenende die kurzfristigen Absagen wegen Krankheiten, kurzfristiges Arbeiten der angesetzten SR*innen oder ähnliches. Es ist an einer Hand abzuzählen, das sie mal keinen SR hatten, um ein Spiel zu besetzen.

Die **Talentförderung** wurde in den letzten 4 Jahren von Ingo Maurer geleitet. Er hat in den letzten 4 Monaten begonnen, seinen etwaigen Nachfolger Hannes Förster einzuarbeiten und weiterzuentwickeln. Durch eingetretene Kontinuität auf dieser Position konnten mittlerweile kleine Erfolge verzeichnet werden, die nun ausgebaut werden sollen. Wir wollen junge SR*innen ermutigen und aufbauen in höhere Spielklassen aufzusteigen und zu etablieren. Dafür wurden verschiedene Gruppen eingerichtet, die nach Alter und Erfahrung eingeteilt wurden. Durch diese kleineren Gruppen kann gezielter mit den SR*innen gearbeitet werden.

Die **SR-Frauenförderung** habe ich in meinem Verantwortungsbereich eingegliedert. Unser Aushängeschild ist Liesa Malina geworden. Sie hat sich als ausgezeichnete SRin in der Frauen-Regionalliga etabliert und ist seit 3 Jahren als SR-Assistentin in der 2. Frauen-Bundesliga deutschlandweit unterwegs. Durch Verletzungen der SRin hat sie mittlerweile schon 2 Spiele in der 2. Frauen-Bundesliga pfeifen dürfen. Wir drücken ihr die Daumen, dass sie die Qualifikation zur SRin der neu eingeführten 3. Frauenliga erfolgreich erreicht.

Mit Eric Winkler und Pascal Paternoga haben wir 2 SR aus unserem Kreis, die Spiele beim **Futsal im SFV-Bereich** leiten dürfen. Außerdem hat sich Eric Winkler als SR im DFB-Beachsoccer qualifiziert und etabliert. Diese Turniere finden im Sommer von der Ostsee bis nach München statt.

Das **SR-Soll** wurde 2022 neu gestartet. Durch Corona in den Jahren vorher war es ausgesetzt wurden. In den letzten 4 Jahren ist man den Vereinen beim SR-Soll durch Ordnungsänderungen immer weiter entgegengekommen. Wir als Kreisverband haben Vereinsstammtische absolviert und haben in ein paar Vereinen die SR-Tätigkeit vorgestellt. Die Tendenz ist positiv – es mussten jedes Jahr weniger Strafen durch die Sportgerichte ausgesprochen werden.

Mit Jannik Strobel habe ich einen neuen und jungen Sportfreund für den SR-Ausschuss gewinnen können. Er kümmert sich um viele administrative Aufgaben, sowie die **Öffentlichkeitsarbeit** für unseren Ausschuss. Die Auszeichnungen für lange aktive SR*innen oder ausscheidende SR*innen waren und sind immer schöne Augenblicke für alle Beteiligten.

Ich möchte meinem ganzen SR-Ausschuss ein Dank aussprechen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, ganz besonders meinem Stellvertreter Markus Lederer. Ebenfalls möchte ich mich bei allen Schiedsrichterinnen, Schiedsrichter, Beobachter und den SR-Obleuten für die intensive Zusammenarbeit bedanken.

Martin Gläser
Vorsitzender Schiedsrichterausschuss

9. BERICHT DES SPIELAUSSCHUSSES

Allgemeine Entwicklung des Spielbetriebes

Die zurückliegende Wahlperiode war geprägt von einer insgesamt stabilen Entwicklung des Herrenspielbetriebes im Kreisverband Fußball Meißen. Trotz der weiterhin spürbaren gesellschaftlichen und demografischen Herausforderungen ist es gelungen, die Kreisoberliga, die Kreisliga sowie die 1. Kreisklasse durchgehend in der vorgesehenen Staffelstärke durchzuführen.

Während die oberen drei Spielklassen über die gesamte Amtszeit hinweg eine konstante Teilnehmerzahl aufweisen konnten, zeigte sich insbesondere in der 2. Kreisklasse die Anfälligkeit des Spielbetriebes für personelle und strukturelle Probleme einzelner Vereine. Nach einem zwischenzeitlichen Rückgang der Mannschaftszahlen konnte die Spielklasse in den Folgejahren wieder stabilisiert werden. Dies verdeutlicht einerseits die Herausforderungen im Amateurfußball, andererseits aber auch das große Engagement der Vereine, den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten.

Besondere Schwierigkeiten ergaben sich durch die Rückzüge des **Coswiger FV** sowie des **Lommatzscher SV** zwischen Staffelbestätigung und Spieljahresbeginn. In beiden Fällen mussten kurzfristig Anpassungen im Spielbetrieb vorgenommen werden. Aufgrund des Zeitpunkts der Rückzüge standen die betreffenden Mannschaften gemäß den geltenden Regularien bereits vor dem ersten Spieltag als erster Absteiger ihrer jeweiligen Spielklasse fest. Solche Situationen stellen sowohl den Verband als auch die betroffenen Staffeln vor organisatorische Herausforderungen und zeigen die Bedeutung einer möglichst verlässlichen Saisonplanung.

Ein Novum ergab sich in der Saison 2025/26 im Zusammenhang mit der Qualifikation für den Landespokal. Erstmals konnten beziehungsweise mussten sich die beiden Finalisten des Kreispokalwettbewerbs nicht über das Endspiel für den Wettbewerb auf Landesebene qualifizieren. Die zweite Mannschaft der BSG Stahl Riesa war als Finalteilnehmer gemäß den Bestimmungen des SFV nicht für den Landespokal startberechtigt. Der Großenhainer FV hatte sich durch den Aufstieg in die Sachsenklasse bereits unabhängig vom Ausgang des Kreispokalfinales für den Landespokal qualifiziert. Da eine derartige Konstellation in den Durchführungsbestimmungen bislang nicht berücksichtigt war, musste eine gesonderte Lösung gefunden werden. Der Vorstand entschied daher, ein Qualifikationsspiel zwischen den beiden unterlegenen Halbfinalisten, dem LSV Barnitz und dem Berbisdorfer SV, anzusetzen. Mit dieser Entscheidung konnte der zweite Startplatz des Kreisverbandes für den Landespokal sportlich fair ermittelt werden. Gleichzeitig wurde deutlich, dass die bestehenden Durchführungsbestimmungen künftig um entsprechende Regelungen für vergleichbare Sonderfälle ergänzt werden sollten.

Trotz einzelner Rückschläge kann insgesamt festgestellt werden, dass der Herrenfußball im Landkreis Meißen weiterhin auf einer soliden Basis steht und die Vereine mit großem Engagement ihren Beitrag zur Aufrechterhaltung eines attraktiven Spielbetriebes leisten.

Weiterentwicklung und Digitalisierung

Ein wichtiger Schritt zur Modernisierung und besseren Außendarstellung des Spielbetriebes war die Einführung des verpflichtenden **Livetickers auf fussball.de** in der höchsten Spielklasse des Kreisverbandes sowie in ausgewählten Runden des Kreispokals. Durch diese Maßnahme konnte die Sichtbarkeit des Kreisfußballs deutlich erhöht werden. Spieler, Vereinsverantwortliche, Zuschauer und Interessierte erhalten seitdem aktuelle Informationen in Echtzeit. Gleichzeitig trägt die regelmäßige Berichterstattung dazu bei, die Attraktivität unserer Wettbewerbe zu steigern und den Amateurfußball im Landkreis stärker in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Für die Umsetzung sowie die Bereitschaft der Vereine zur Mitarbeit möchte ich mich ausdrücklich bedanken.

Sponsoring und Namensrechte der Wettbewerbe

Ein weiterer positiver Entwicklungsschritt gelang durch die Gewinnung von Sponsoren für unsere Spielklassen. Dank des besonderen Engagements unseres Präsidenten konnten erstmals nachhaltige Partnerschaften etabliert werden, die nicht nur zur finanziellen Unterstützung beitragen, sondern auch die öffentliche Wahrnehmung unserer Wettbewerbe stärken. Als Namensgeber der Spielklassen und Wettbewerbe konnten in der zurückliegenden Amtszeit gewonnen werden:

- TEAMBRO
- Funkladen Koch
- DVAG Eugen Breitenbicher
- Sonnen-Apotheke
- Druckscheune

Diese Partnerschaften leisten einen wichtigen Beitrag zur Wertschätzung des Amateurfußballs in unserem Kreis und zeigen, dass unsere Wettbewerbe auch für regionale Unternehmen attraktive Werbeplattformen darstellen.

Sportliche Bilanz der Amtszeit

Die Meisterschaften und Pokalwettbewerbe brachten in den vergangenen vier Spieljahren verschiedene verdiente Titelträger hervor.

Saison 2022/23

- Kreismeister: TuS Weinböhla
- Kreispokalsieger: Lommatzscher SV
- Staffelsieger Kreisliga: SV Fortschritt Meißen-West
- Staffelsieger 1. Kreisklasse: SV Grün-Weiß Ebersbach
- Staffelsieger 2. Kreisklasse: SV Motor Sörnewitz

Saison 2023/24

- Kreismeister und Kreispokalsieger: SG Kreinitz
- Staffelsieger Kreisliga: SV Grün-Weiß Ebersbach
- Staffelsieger 1. Kreisklasse: SpG Großdittmannsdorf/Berbisdorf II
- Staffelsieger 2. Kreisklasse: SV Motor Sörnewitz II

Saison 2024/25

- Kreismeister und Kreispokalsieger: FV Gröditz 1911
- Staffelsieger Kreisliga: FV Gröditz 1911 II
- Staffelsieger 1. Kreisklasse: Stauchitz 47
- Staffelsieger 2. Kreisklasse: SpG Zeithain/Lommatzsch II

Saison 2025/26

- Kreismeister: Großenhainer FV
- Kreispokalsieger: BSG Stahl Riesa II
- Staffelsieger Kreisliga: Weistropper SV
- Staffelsieger 1. Kreisklasse: SV Motor Sörnewitz
- Staffelsieger 2. Kreisklasse: SV Motor Sörnewitz II

Die Vielzahl unterschiedlicher Titelträger verdeutlicht die sportliche Ausgeglichenheit und Wettbewerbsfähigkeit innerhalb unserer Spielklassen.

Dank

Abschließend möchte ich mich bei allen Vereinen, Schiedsrichtern, Staffelleitern, Mitgliedern des Spielausschusses sowie den ehrenamtlichen Funktionären für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Mein besonderer Dank gilt dem Präsidium des Kreisverbandes Fußball Meißen für die Unterstützung unserer Arbeit sowie allen Vereinen, die Woche für Woche die Grundlagen für einen funktionierenden Spielbetrieb schaffen.

Gemeinsam ist es gelungen, den Herrenfußball im Landkreis Meißen auch unter teilweise schwierigen Rahmenbedingungen stabil zu halten, organisatorisch weiterzuentwickeln und durch neue digitale sowie wirtschaftliche Impulse zukunftsfähig aufzustellen.

Michael Manz
(ehem.) Vorsitzender Spielausschuss


DRUCKSCHEUNE
KREISPOKAL MEISSEN
KREISVERBAND FUSSBALL MEISSEN e.V.


TEAMBRO
KREISOBERLIGA
HERREN


FUNKLADEN
Kreisliga
Herren
Koch


SONNEN
APOTHEKE
1. KREISKLASSE
MEISSEN

10. BERICHT DES AUSSCHUSSES FÜR HALLENSPIELBETRIEB

Berichtszeitraum 2022 bis 2024

Nach der Saison 2020/21 und der Saison 2021/22 ohne Hallenfussball (Futsal), bedingt durch Corona, konnte ab der Saison 2022/23 wieder die Durchführung der Hallenkreismeisterschaft Futsal des KVF Meißen e.V. geplant und vorbereitet werden.

Trotz leichten Rückgangs der teilnehmenden Mannschaften, im Vergleich zu den Kreismeisterschaften Futsal vor Corona, gingen in der Saison 2022/23 101 Mannschaften an den Start. Leider konnten wir in der Altersklasse A-Junioren in dieser Saison keinen Kreismeister ermitteln, da nur eine Mannschaft gemeldet hatte. Aber in allen anderen Altersklassen, von F-Junioren bis Herren und Ü35, wurden um die Kreismeistertitel und Platzierungen gespielt. Mit der SpG Gohlis/Hirschstein nahm eine Mannschaft unseres Kreisverbandes an der Futsalmeisterschaft der Kreisunion des Stadtverbandes Dresden, Kreisverband Sächsische Schweiz/ Osterzgebirge und dem KVF Meißen teil.

In den beiden darauf folgenden Saisons 2023/24 und 2024/25 lagen wir dann mit 138 und 137 Mannschaftsmeldungen wieder bei den gewohnten Teilnehmerzahlen zur Kreismeisterschaft Futsal des KVF Meißen. Und wir konnten wieder in allen Altersklassen von den F-Junioren bis zu den Herren und der Ü35 unsere Kreismeister ausspielen.

Bei den Meisterschaften Futsal der Kreisunion Frauen war wie in der vorherigen Saison die Mannschaft der SpG Gohlis/Hirschstein für unseren Kreis vertreten und hat ihr Bestes gegeben. Es gab aber auch Veränderungen bei der Durchführung der Kreismeisterschaft Futsal sowie personelle Veränderungen im Hallenausschuss. So wurden zum Beispiel die Vorrunden und Endrunden der Herren, auf Wunsch der Vereine, noch vor den Jahreswechseln angesetzt und durchgeführt.

Eine personelle Änderung wurde in der Saison 2023/24 dahingehend vorgenommen, dass der Sportkamerad Ronny Steinicke in den Hallenausschuss kooptiert wurde. Somit hatte der Ausschuss mit Ronny und Thomas Napp zwei Mentoren zur theoretischen und praktischen Aus- und Weiterbildung unserer Futsal Schiedsrichter und Turnierleiter. Der Sportkamerad Ronny Steinicke hat den Ausschuss im Sommer des Jahres 2024 aus persönlichen Gründen verlassen und der Hallenausschuss war erneut auf der Suche nach neuen Mitgliedern, um die Aufgaben zur Planung, Vorbereitung und Durchführung der Kreismeisterschaft Futsal zu verteilen.

Nach Anfragen und Gesprächen konnten die Sportkameraden Iron Sixt, welcher den Vorsitz des Hallenausschusses in der Zukunft übernehmen soll, Uwe Reichelt und Christoph Dubielczyk für die Mitarbeit im Hallenausschuss gefunden und aufgenommen werden.

Die Hallensaison 2024/25 war die größte Herausforderung des Ausschusses seit dessen Bestehen. Mit Beginn dieser Saison im Dezember 2024 gab es ein Havarie in der Küche der BSZ Halle in Riesa und die Küche konnte dadurch vom Caterer kurzfristig nicht mehr genutzt werden. Die Beschallungsanlage dieser Halle ging kaputt und fiel somit aus. Dank der Bereitstellung einer privaten Beschallungsanlage des noch amtierenden Vorsitzenden des Hallenausschusses, Andreas Gersten, wurde eine Möglichkeit geschaffen, dass in der Halle Ansagen und Auszeichnungen in angemessener Lautstärke und Qualität vorgenommen werden konnten.

Am 11.01.25 fand in Riesa ein Parteitag statt, bei dem alle Zufahrten zum Austragungsort der Veranstaltung blockiert wurden und somit auch keine Anreise der teilnehmenden Mannschaften der Zwischenrunde E-Junioren in die BSZ Halle in Riesa möglich war. Innerhalb weniger Stunden konnte durch den Hallenausschuss, Vorstandsmitglieder und den Großenhainer FV 1990, ein ganz großes Dankeschön nochmal, ein Ausweichtermin und eine Spielstätte gefunden und an die betreffenden Vereine weiter gegeben werden. Außerdem fielen mitten in der Hallensaison das warmes Wasser sowie die Schlusssirene aus. Trotz der vielen Probleme wurde auch diese Saison gut und erfolgreich zu Ende gebracht.

Mit Ende dieser Hallensaison hat der Vorsitzende des Hallenausschusses, Sportkamerad Andreas Gersten, den Vorsitz kommissarisch an Iron Sixt übergeben und ist kurze Zeit später aus persönlichen Gründen aus dem Hallenausschuss des KVF Meißen ausgetreten.

Zum Schluss ein großer Dank an alle Turnierleiter, Schiedsrichter, Ordner, Ausschussmitglieder, Vorstandsmitglieder und alle Helfer, die jedes Mal mit dazu beigetragen haben, dass die Kreismeisterschaften Futsal des KVF Meißen erfolgreich und fast immer reibungslos durchgeführt werden konnten.

Andreas Gersten
(ehem.) Vorsitzender des Ausschusses für Hallenspielbetrieb

Berichtszeitraum 2025 bis 2026

Der Hallenausschuss war in der Wahlperiode 2022-2026 beauftragt ein Angebot für die Winterpause herzustellen. Diese wurde umgesetzt in Form unserer alljährlichen Futsal-Kreismeisterschaft. Weiterentwicklungen stockten aber in der ersten Hälfte der Wahlperiode, sowie Besetzungen im Ausschuss, die zu Problemen in der Organisation führten.

Dies sollte sich ab der Saison 24/25 ändern, als neuer Wind in den Ausschuss kam mit Iron Sixt, Christoph Dubielczyk und Uwe Reichelt. Wären im Vordergrund stand die Futsal-Kreismeisterschaften erfolgreich durchzuführen trotz aller Schwierigkeiten, wie der AFD-Bundesparteitag in Riesa, wurde intern schon fleißig an einer neuen Ausrichtung des Hallenspielbetriebs im Kreisverband gearbeitet. Konstruktives Feedback von den Vereinen unterstützten uns in der Vorbereitung für die Saison 25/26 und auch der Blick auf die Finanzen bleibt immer die größte Schwierigkeit, da die Kosten im Verhältnis der Einnahmen sehr hoch sind.

Mit Beginn der Saison 25/26 wurde Andreas Gersten aus den Hallenausschuss verabschiedet und Iron Sixt wurde der Kommissarische Hallenausschussvorsitzende. Mit neuen Ideen und viel Motivation wurde frühzeitig und konsequent am Ziel festgehalten den Vereinen bereits am 01.Oktober den Rahmenterminplan, sowie die Staffeleinteilung zur Verfügung zu stellen. Dies wurde erfolgreich umgesetzt.

Zusätzlich wurde das erste große Projekt in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Fußball-Verband e.V. ins Leben gerufen. Die Junioren-Futsalliga, ein Projekt nicht nur den Futsal weiter in unserem Kreisverband zu fördern, sondern auch Kooperation über den Kreis hinaus zu schließen. So gelang es auch den Fußballkreis Südbrandenburg an der Entwicklung der Liga zu gewinnen. Nach vielen Jahren konnte zusätzlich an den Frauenfußball, wieder das Angebot für ein Kreismeisterschaft gemacht werden. Aus Sicht des Hallenausschusses und das einzelne Feedback der Vereine, können wir ein positives Feedback aus dieser Hallensaison ziehen. Die zusätzliche Reduzierung der Kosten um ca. 33% sehen wir als guten Fortschritt, den wir aber bereits mit der Saison 26/27 mit Vorsicht genießen müssen.

Um weiter den Fortschritten im Hallenausschuss gerecht zu werden, gab es personelle Änderungen mit Beginn der Saison 26/27. Franz Schmidt, Gunnar Pinkau und Moritz Lux unterstützen nun den Hallenausschuss, um einerseits das Angebot „Futsal“ nochmals zu erweitern, sowie auch interne Prozesse effizienter, schneller und digitaler abzuwickeln. Die Einführung des Sharepoints unterstützt nicht nur die Arbeit im Hallenausschuss, sondern soll auch für die Vereine und Schiedsrichter eine unterstützende Plattform werden, um sich in den Angelegenheiten des Hallenspielbetriebs einzulesen.

Jörg Dietze möchte ich meinen Dank für die Jahrelange Unterstützung im Hallenausschuss aussprechen, der maßgeblich dazu beigetragen hat, dass der Wechsel zur Saison 24/25 reibungslos verlief. Weitere Veränderungen die auch die Saison 26/27 betreffen sind die Erweiterung der Futsalliga, sowie die Implementierung des Kinderfußballes analog zum Freiluftspielbetrieb im E-, F- & G-Juniorenbereich. Damit der Hallenspielbetrieb mehr Verantwortung über seinem Ressort hat, übernimmt er mit der Saison 26/27 vollständig die Angelegenheiten des Schiedsrichterwesen im Hallenbereich. Mit Franz als zukünftigen Futsalreferenten, Thomas Napp als neuen Ansetzer und dem neuen Angebot für die Schiedsrichter, soll die Weiterbildung nicht nur vereinfacht werden, sondern auch dem Zeitalter entsprechend gerecht werden.

Auch in diesem Sinne möchte ich mich herzlich bei Carsten Röder bedanken als langjährigen Ansetzer für den Hallenspielbetrieb. Der Hallenausschuss freut sich definitiv auf die erste Hallensaison in der neuen Wahlperiode. Besonders auch seiner Disziplin gerecht zu werden, wieder den Vereinen Sicherheit in der Planung ab dem 01.10.2026 zu geben

Iron Sixt
Vorsitzender des Ausschusses für Hallenspielbetrieb


GEMEINSAM.
LEIDENSCHAFT.
VEREIN.
Wir statten euch aus.
Ihr spielt den Unterschied.
Bekleidung, Schuhe, Taschen, Pokale, Medaillen, Urkunden, Gläser uvm. - veredelt mit Stickerei, Gravur oder Druck.
WIR STEHEN FÜR:
√ Qualität & Zuverlässigkeit
√ Persönliche Beratung
√ Schnelle Umsetzung
Abakus
meinabakus.de
RIESA

11. BERICHT DES SPORTGERICHTES

In der vergangenen Wahlperiode war das Sportgericht in folgender Besetzung tätig:

- Steffen Schurig (Vorsitzender + Einzelrichter),
- Rene Kuball (stellv. Vorsitzender + Einzelrichter) sowie
- Mario Walter, Andreas Dietrich und Rene Bergmann als Beisitzer.

Die Anzahl der Verfahren hat sich denen der letzten 4 Vorcoronajahren wieder in etwa angeglichen. In der vergangenen Wahlperiode mussten insgesamt 656 Verfahren durchgeführt werden, die sich wie folgt aufteilen:

- Saison 2022/23 – 132 Verfahren
- Saison 2023/24 – 180 Verfahren
- Saison 2024/25 – 171 Verfahren
- Saison 2025/26 – 173 Verfahren

In der letzten Legislaturperiode tagte das Sportgericht 8 x in voller Besetzung.

Die meisten Verfahren wurden wegen der Nichtbestätigung des Spielberichtes (135), der Nichterfüllung des Schiedsrichtersolls (53), dem Einsatz von nichtspielberechtigten Spielern (43) und dem Nichtantritt von Mannschaften (31) durchgeführt.

Der Großteil der Verfahren (243) musste wegen roten Karten eröffnet werden, wobei die meisten Verfahren wegen unsportlichen Verhaltens (99) und wegen Tätlichkeiten gegen Spieler (59) verhandelt werden mussten.

Viermal wurden mündliche Verhandlungen angesetzt.

Gegen 3 Sportgerichtsurteile wurde beim Verbandsgericht des SFV Einspruch eingelegt. Zwei Urteile wurden aufgehoben und mussten neu verhandelt werden und ein Urteil wurde teilweise aufgehoben und ein neues Strafmaß festgesetzt.

Die härtesten Strafen in den letzten 4 Jahren gegen Vereine waren:

- 950,00 € Strafe und 5 Punkte Abzug wegen Nichterfüllung des Schiedsrichterolls,
- 900,00 € Strafe und 3 Punkte Abzug wegen Nichterfüllung des Schiedsrichtersolls und
- 450,00 € Strafe und 3 Punkte Abzug wegen Nichterfüllung des Schiedsrichtesolls.

Die härtesten Strafen in den letzten 4 Jahren gegen Einzelmitglieder waren:

- 6 Monate Sperre und 800,00 € Strafe wegen Tätlichkeit gegen den Schiedsrichter,
- 6 Monate Sperre und 550,00 € Strafe wegen Tätlichkeit gegen den Schiedsrichter,
- 8 Spiele Sperre und 400,00 € Strafe wegen Tätlichkeit gegen den Schiedsrichter und
- 14 Spiele Sperre und 250,-€ Strafe wegen Tätlichkeit gegen einen Gegenspieler.

Gegen folgende Vereine mussten die meisten Verfahren eröffnet werden:

- SV Fort. Meißen-West 38x,
- LSV Barnitz 30x und
- BSG Stahl Riesa 28x.

Das Sportgericht dankt allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit, wenn auch manchmal ein Urteil unangenehm war, aber dies mit Anstand und Fairness angenommen wurde. Die Mitglieder des Sportgerichtes stellen sich auch in der folgenden Wahlperiode zur Verfügung, um zur Aufrechterhaltung eines geordneten Spielbetriebes und der sportlichen Disziplin beizutragen.

Steffen Schurig
Vorsitzender des Sportgerichts


LTB
LEITUNGSBAU
BKW
INFRA
SERVICES
AUFSTIEG GEFÄLLIG?
AUF DEM SPIELFELD EIN ZIEL:
BEI UNS DEIN JOB IN LUFTIGER HÖHE!
BRING DEIN TALENT
IN UNSER TEAM!
Jetzt aufsteigen!
Frank Bochmann
0351 845 - 1120
bochmann.frank@bkw-infraservices.eu

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

KREISVERBAND FUSSBALL MEISSEN E.V.
Fußball im Landkreis Meißen

www.kvf-meissen.de